

Gospelkonzert: Das 500 Stimmen Mass-Choir Konzert

Das stimmungswalrige Gospelkonzert
zum Mitsingen und Mitswingen

Am 16. März 2025 findet das
stimmungswalrige Gospelkonzert
,singOUT' in Hannover statt.

Die singOUT Projekte von und
mit Silas Edwin gibt es seit 2005 in
ganz Deutschland. Klingt wie
eine Tour, ist es aber nur teilweise.
Das Projekt tourt, die Sänger
kommen stets aus der jeweiligen
Stadt, und werden sechs Monate
intensiv auf das große Konzert in
ihrer Stadt vorbereitet. Bereits in
den vergangenen Jahren begeis-
terten die Singout-Mass Choir
Besucher in ausverkauften re-
nommierten Slen Deutschlands
mit ihrer Stimmgewalt und Le-
bensfreude.

Auch dieses Jahr gibt es ein
weit gefächertes Gospelpro-
gramm mit der Band um den Pia-
nisten Elvis E. aus den Niederlan-
den. Das Repertoire beinhaltet
sowohl moderne als auch tradi-
tionelle, immer wieder gern ge-
hrte Songs wie „Down by the ri-
verside“, „Hallelujah“ und „We

Are The World“. Mit dem Mas-
sChoir treten internationale Solis-
ten auf. Die stimmungswalrige Je-
nifer Philips (UK) und der Award-
Gewinner Marlin Williford (USA)
werden mit dem 500 Stimmen
starken Chor am 16. März 2025
im Kuppelsaal Hannover einen
Abend voller Gospel prsentie-
ren. Das Konzert besticht durch
ein außerordentliches Klangvolu-
men und verspricht einen wun-
dervollen Gospelabend, aus dem
jeder beschwingt nach Hause ge-
hen wird.

Dies ist nicht einfach irgendein
Gospelkonzert, sondern ein Gos-
pelerlebnis der ganz großen Klas-
se. Seien Sie dabei!

JETZT Tickets sichern:
Telefon: (0511) 1212 3333 und an
allen bekannten Vorverkaufsstellen,
E-Mail: service@haz-ticketshop.de
Online buchen: tickets.haz.de

Weitere Info:
www.singout-projekt.de



Foto: SingOut

ANZEIGE

Die Show der ausgezeichneten Gewinner

magascene: DESIMO-GALA „DER SPEZIALIST“ am 15. Januar im Theater am Aegi

HANNOVER. Nach der Saison
ist vor der Gala! Am 15. Januar
werden im Theater am Aegi wie-
der die Publikumspreise „Der
sPEZIALIST“ verliehen - inklusive
Show-Auftritten der drei Lieblinge
der Saison 2023/24. Um den
Vorverkauf anzukurbeln, wur-
den diesmal die Sieger bereits im
Vorfeld bekanntgegeben: Jens
Heinrich Claassen, Jan Marten-
sen und Dr. Pop. Moderiert wird
der Abend von DESIMO, dem Er-
finder und Namensgeber von
DESIMOs spezial Club, der seit
2002 mit seinen Mix-Shows und
den Solo-Abenden im Apollo-Ki-
no ganz Hannover zum Lachen
bringt. Als Laudator fungiert
auch in diesem Jahr wieder Mat-
thias Brodowy, das Duo Marie
Diot gestaltet das Rahmenpro-
gramm musikalisch.

„Es ist gar nicht so einfach,
Gewinner, Laudator, Musiker
und Spielstätte terminlich unter
einen Hut zu bekommen“, ge-
steht DESIMO bei unserem Ge-
sprch in der Konzernzentrale
von htp an der Expo Plaza. Das
Unternehmen sponsert den
Club seit 2009, mit 16 Jahren
Dauer ist diese Förderung das
längste Kultursponsoring von
htp. „Wir kren am 15. Januar
die drei Publikumsliebhaber aus
den Mix-Shows in der vergan-
genen Saison.“ Um wen es sich da-
bei handelt, verrät DESIMO dies-
mal sogar: „Jens Heinrich Claas-
sen ist mit seiner Klaviercomedy
viel zu lange unter dem Radar
gesehlt. Bei seinem Auftritt im
Spezial-Club hatte er einen ech-
ten Magic Moment. An Jan Mar-
tensen, der seit seiner Kindheit
als Zauber- und Unterhaltungs-
künstler auf der Bühne steht,
mag ich seinen norddeutschen
Charme und seine schnoddrige
Art. Und dass Dr. Pop mit seiner
musiktherapeutischen Comedy-



Stand-Up-Show aktuell durch
die Decke geht, zeigt sich auch
daran, dass sein Solo-Abend bei
uns im Apollo am 14. Januar be-
reits ausverkauft ist.“

Neben einem Preisgeld von je-
weils 2.000 Euro, das die drei
Sieger zusätzlich zu ihrer Gage
erhalten, gibt es auch eine be-
sondere Trophe: Bis 2010 war
es ein von der Gilde Brauerei ge-
stifteter, großer Bierhumpen
(mit dem Griff nach innen!), seit
2011 die vom aktuellen Club-
sponsor htp spendierten, massi-
ven und wertvollen „Bunten T-
ten“, aus Bronze gegossen. Für
htp-Geschäftsführer Thomas
Heitmann ist dieses langjährige

Club-Sponsoring eine ganz be-
wusste Unternehmensentschei-
dung: „Aus der Region für die
Region, das verbindet htp mit
DESIMOs spezial Club. DESIMO
ist ein sehr verlässlicher Partner,
die Künstler, die er für seine Mix-
Shows, aber auch für ihre Solo-
Abende bucht, brgen immer
für hohe Qualität. Unsere Part-
nerschaft ist über die Jahre ge-
wachsen, Kontinuität ist auch im
Rahmen eines Kultursponsori-
ngs wichtig. DESIMOs spezial
Club ist in Hannover eine Institu-
tion, hat einen hohen Wieder-
erkennungswert und zahlt da-
mit perfekt auf unsere Marke
ein.“

**Weitere Infos zum Club-Pro-
gramm 2025 und zum Ticketing
unter www.spezial-club.de**

Stadtmagazin für Hannover
magascene

Viele weitere, spannende Neu-
igkeiten aus der lokalen Kultur-
szene finden Sie in der aktuellen
Ausgabe unseres Partnerme-
diums magascene, monatlich
frisch gedruckt und kostenlos
an über 500 Auslegestellen in
Hannover oder online auf
www.magascene.de inklusive
Download-Möglichkeit.



htp-Ge-
schftsfhrer
Thomas
Heitmann
und Club-
Chef DESIMO
freuen sich
auf die Gala
2025.
Foto: Jens
Bielke

Viele würden ihre Immobilie nur unter Zwang sanieren

Der Einbau einer Wärmepumpe oder eine bessere Dämmung? **DIE VORBEHALTE SIND** laut einer neuen Umfrage **GROß**

VON ALEXANDER STURM

BERLIN. Der Einbau einer Wr-
mepumpe oder eine bessere
Dämmung? Viele Immobilien-
eigentümer scheuen Sanierun-
gen. Die Vorbehalte sind laut
einer neuen Umfrage groß -
ebenso wie die Verwirrung um
Förderprogramme.

Viele Immobilieneigentümer in
Deutschland sind einer Umfrage
zufolge nur mit Zwang zu ener-
getischen Sanierungen bereit.
Gut 30 Prozent der Befragten ga-
ben in einer Studie der Direkt-
bank ING an, sie würden ihre Im-
moblie zur Steigerung der Ener-
gieeffizienz nur sanieren, wenn
sie gesetzlich dazu verpflichtet
wären. Bei einer Befragung im
Vorjahr hatten sich nur rund 12
Prozent so geäußert. Weitere
rund 18 Prozent erklärten nun,
sie wären willens zu energeti-
schen Sanierungen, wenn es fi-
nanzielle Unterstützung - etwa
Zuschüsse oder Steuererleichte-

rungen - gebe, die komplett die
Kosten deckten. Knapp 9 Prozent
machen Sanierungen von Hilfe
abhängig, die zumindest teilwei-
se die Kosten ausgleicht.

„Die grüne Wende am Wohn-
immobilienmarkt ist unter deut-
schen Verbrauchern kein Her-
zensprojekt und wird vermutlich
auch keines werden“, schreiben
die Autoren. Aufklärungsarbeit
allein werde für einen umwelt-
freundlichen Umbau des Gebu-
desektors nicht reichen, der für
30 Prozent aller Treibhausgas-
emissionen verantwortlich sei
und nach dem Willen der EU um-
weltfreundlicher werden soll.

In der Umfrage sagte gut ein
Viertel der Befragten (26,9 Pro-
zent), für eine Sanierung ms-
sen sie überzeugt sein, dass Ein-
sparungen bei den Energiekosten
den Aufwand aufwiegen. Nur
knapp 8 Prozent gaben an,
sie müssten von der Wirkung der
Sanierung mit Blick auf Nachhal-
tigkeit überzeugt sein. Für die

Studie wurden im Herbst rund
1000 Menschen repräsentativ
vom Meinungsforschungsinstitut
Ipsos online befragt.

Die Scheu vor den Kosten ist
demnach groß. So erklärte mehr
als ein Drittel der befragten
Eigentümer, die in den vergan-
genen drei Jahren keine Sanie-
rungsmaßnahmen ergriffen hat-
ten, dass zu hohe Kosten bezie-
hungsweise zu wenig staatliche
Förderung der Grund dafür war.
Im Vorjahr hatte deren Anteil nur
bei rund einem Viertel gelegen.

Offenbar hätten die Befragten
„im Hin und Her um gestoppte
und dann wiederaufgenomme-
ne Förderprogramme den über-
blick verloren“, glaubt die ING.
Denn es gebe durchaus Förde-
rungen - sowohl für den klima-
freundlichen Neubau als auch für
Sanierung und Modernisierung
bestehender Gebäude. Aller-
dings seien Sanierungen teuer:
Die Kosten für Dachdecker-,
Klempner- und Verglasungs-

arbeiten, Wrmedmmverbund-
systeme oder Heiz- und zentrale
Wassererwärmungsanlagen lie-
gen der Studie zufolge je um
rund 50 Prozent höher als 2019.

Helfen werde wohl nur eine
Mischung aus Anreizen und ge-
setzlicher Verpflichtung, meint
die ING mit Blick auf kommende
EU-Regeln. „Die Devise für die
vor uns liegenden Jahre wird
wohl eher Fordern und Fördern,
Zuckerbrot und Peitsche lauten.“
Nach dem Willen des Europapa-
raments müssen viele Gebäude in
der EU umweltfreundlicher wer-
den, der Energieverbrauch soll
mittelfristig deutlich sinken. Um
Wärmeverluste zu verhindern,
können Eigentümer bei älteren
Immobilien über eine neue Dm-
mung nachdenken. Das ist
durchaus sinnvoll, denn so kön-
nen sie langfristig Heiz- und Ener-
giekosten einsparen.

Wer frühzeitig bei der Planung
der energetischen Sanierung an
Förderungsmaßnahmen denkt,



**Dämmen oder eine nachhaltige
Heizung einbauen? Viele deut-
sche Immobilienbesitzer wr-
den dies freiwillig nicht tun,
zeigt eine Umfrage.**

Symbolfoto: Erik Mclean / Pexels

muss nicht alles aus der eigenen
Tasche bezahlen - so rentiert sich
die Investition schneller. Oft las-
sen sich staatliche Förderungen
kombinieren - seit 2024 etwa der
Wohngebudekredit (Nr. 261)
der Kreditanstalt für Wiederauf-
bau (KfW) mit der Förderung für
Einzelmaßnahmen des Bundes-
amts für Wirtschaft und Ausfuhr-

kontrolle (Bafa). Eine bauliche
und zeitliche Trennung der Vor-
haben gibt es laut KfW seitdem
nicht mehr. Seit 2024 muss aber
erst ein konkretes Angebot vor-
liegen, schreibt die Bafa.

Um Förderungen zu erhalten,
ist zudem wichtig, den Antrag
frühzeitig zu stellen - und zwar,
bevor die Aufträge an Bauunter-
nehmen und Handwerks-
betriebe vergeben werden. Auf-
trge rund um die Planung kön-
nen Bauherren laut KfW aber
schon vor dem Antrag vergeben,
etwa an Architekten oder eine
Expertin für Energieeffizienz.

Der Basisfrdersatz für die Fas-
sadedmmung liegt bei 15 Pro-
zent der förderfähigen Kosten.
Welche Voraussetzungen Bau-
herren genau erfüllen müssen,
um die Fördermittel zu erhalten,
legt das Gebäudeenergiegesetz
fest - etwa, wie effizient die
Dämmung von Ein- und Zwei-
familienhusern mindestens sein
muss. Ob die technischen Min-

destanforderungen erfüllt sind,
kann ein Energieberater ein-
schtzen. Wer bauen will, sollte
sich von Expertinnen oder Ex-
perten für Energieeffizienz beraten
lassen, rt das Bafa. Eine über-
sicht zu allen in Deutschland zu-
gelassenen Energieeffizienzex-
perten gibt es bei der Deutschen
Energie-Agentur (Dena).

Das Gute: Dafür gibt es zusätz-
liches Fördergeld. Seit dem Som-
mer werden bei Ein- und Zwei-
familienhusern 50 Prozent des
förderfähigen Beratungshono-
rars übernommen - maximal 650
Euro. Für Gebäude ab drei Wohn-
einheiten sind bis zu 850 Euro
möglich. Für Wohnungseigent-
mergemeinschaften gibt es zu-
sätzlich einmalig 250 Euro Förde-
rung, wenn Beratungsergebnisse
im Rahmen einer Wohnungs-
eigentmerversammlung erlu-
tert werden. Die Förderung von
Energieberatungen für Wohnge-
bäude wird über das Bafa-Portal
abgewickelt.



DER KLEINE DRACHE KOKOSNUSS - DAS MUSICAL
12. Oktober 2025 | Theater am Aegi

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

True Crime - Tödliche Liebe
06. Januar 2025: Theater am Aegi

Krperwelten
Diverse Termine: Alte Druckerei

Murzarella - Bauchgesnge
07. Januar 2025: Apollokino

Sinfoniekonzert
10. Januar 2025: Großer Sendesaal

Entfliehet, Verschwindet
11. Januar 2025: Schloss Herrenhausen

The Best of Black Gospel
12. Januar 2025: Marktkirche

Academy of St Martin in the Fields
13. Januar 2025: Kuppelsaal

Best of Musicals
14. Januar 2025: Kuppelsaal

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Neustadt, Am Wallhof 1
Burgdorf, Marktstraße 16
Langenhagen, im CCL, Marktplatz 5
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2



Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: tickets.haz.de // tickets.neuepresse.de